

# EN Normen



## **EN ISO 11612 – Schutz gegen Hitze und Flammen**

Vor Hitze und Flammen schützende Kleidung. Diese Norm beschreibt Überbekleidung aus flexiblen Stoffen, die den Körper des Trägers mit Ausnahme der Hände vor Hitze und/oder Feuer schützt. Sie bezieht sich ausschließlich auf Kopfbedeckungen und Schutzgamaschen und deckt sonstigen Schutz des Kopfes sowie der Hände und Füße nicht ab. Diese Norm ersetzt die alte Norm **EN 531**.



## **EN ISO 11611 – Schutz beim Schweißen**

Die Norm legt die Mindestvoraussetzungen für Schutzkleidung fest, die beim Schweißen und verwandten Verfahren getragen wird. Es werden zwei Klassen unterschieden: 1 und 2, wobei Klasse 2 die Höchste ist (=den höchsten Schutz (= bietet). Diese Norm ersetzt die alte Norm **EN 470-1**



## **EN 1149-3 / EN 1149-5 – Schutzkleidung mit elektrostatischen Eigenschaften**

### **EN 1149-3:2004 – elektrische Entladung.**

Diese Norm beschreibt die Brechung elektrostatischer Entladungen durch die Oberfläche des Bekleidungsmaterials.

### **EN 1149-5:2008 – Materialeistung und Design**

Diese Norm beschreibt die Anforderungen an Materialien und Konstruktionen von elektrostatisch leitender Schutzkleidung, die als Teil eines geerdeten Systems verwendet wird, um feuergefährliche Entladungen zu vermeiden.



## **IEC 61482-1-2 – Arbeiten unter Spannung**

Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines Lichtbogens. Teil 1-2: Testmethoden – Methode 2: Bestimmung der Schutzklasse des Materials und der Kleidung vor Lichtbögen durch Einsatz eines gerichteten und kontrollierten Bogens (Box-Text). Es werden zwei Klassen unterschieden: 1 und 2, wobei Klasse 2 den höchsten Schutz bietet. Diese Norm ersetzt die alte Norm **ENV 50354**.



## **EN 13034 – Schutzkleidung gegen Flüssigchemikalien**

EN 13034/EN 13034 + A1. Dieser Standard beschreibt die Leistungsanforderungen für Kleidung mit begrenztem Schutz vor Flüssigchemikalien (Ausrüstung Typ 6 und Typ PB [6]). Schutzkleidung mit begrenztem Schutz gegen Chemikalien ist vorgesehen für die Verwendung bei einer potentiellen Exponierung von kleinen Spritzern, Dispersion von Flüssigkeiten oder Besprühung mit geringem Druck und in kleinen Mengen.



### **EN ISO 20471 – Warnkleidung**

Der internationale Standard EN ISO 20471 definiert die Anforderungen an Schutzkleidung für Personen, die Ihre Arbeit in Umgebungen ausführen, die erhöhte Sichtbarkeit erfordern. Die Klassenbezeichnung (Zahl neben dem Symbol) gibt an, wie gut das Produkt dem Träger Schutz bietet. Klasse 3 ist dabei die höchste Klasse, die erreicht werden kann. EN ISO 20471 stellt ebenso Anforderungen an die Fähigkeit des Reflexes, Licht zurückzuwerfen. Bekleidung, die nach EN ISO 20471 zertifiziert ist, wurde zudem nach dem Waschen getestet. Ist im Etikett des Produkts nichts anderes vermerkt, wurde das Material nach fünf Waschzyklen getestet. Dies kann dem Etikett am jeweiligen Produkt entnommen werden. Durch die Kombination von Kleidungsstücken kann eine höhere Zertifizierungsstufe erreicht werden, als bei jeweils separaten Gebrauch der einzelnen Kleidungsstücke



### **EN 343 – Atmungsaktive, wind- und wasserdichte Kleidung**

Bei Arbeiten in jedem Wetter ist angemessene Kleidung wichtig. Achten Sie auf die Zertifizierung nach EN 343, wenn Sie garantierten Komfort auch bei Niederschlägen und Wind suchen.

Die EN 343 ist die europäische Norm für Schutzkleidung und beschreibt den Schutz gegen Regen. Die Norm beschreibt zwei Eigenschaften. Die erste Zahl gibt den Wasserdurchgangswiderstand an die zweite Zahl die Atmungsaktivität des Gesamtprodukts an. Die Werte beider Skalen gehen jeweils von 1-3, wobei 3 die höchste Klasse kennzeichnet.